

**Wir bitten Sie freundlich, sich anzumelden:  
Aus organisatorischen Gründen  
spätestens bis zum**

**15. Oktober 2012**

**bei:**

Prof. Dr. Beate Küpper  
Fachbereich Sozialwesen  
Hochschule Niederrhein  
Postanschrift:  
Richard-Wagner-Str. 101  
41065 Mönchengladbach

**am besten per e-mail:**

e-mail: [info@theo-hespers-stiftung.de](mailto:info@theo-hespers-stiftung.de)

Telefon: (049) 02161 209 213

Satz und Layout:  [www.mgmbeu](http://www.mgmbeu)

## Links und Publikationen

Theo-Hespers-Stiftung: [www.theo-hespers-stiftung.de](http://www.theo-hespers-stiftung.de)

Langzeitprojekt:

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit:  
[www.uni-bielefeld.de/ikg/gmf/einfuehrung.html](http://www.uni-bielefeld.de/ikg/gmf/einfuehrung.html)

Publikation zum Projekt: Deutsche Zustände, Folge 1-10.  
Hrsg. von Wilhelm Heitmeyer im Suhrkamp Verlag

Das Projekt Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in Europa: Die Abwertung der Anderen. Eine europäische Zustandsbeschreibung zu Intoleranz, Vorurteilen und Diskriminierung von A. Zick, B. Küpper, A. Hövermann (2011). Hrsg. Friedrich-Ebert-Stiftung:  
<http://library.fes.de/pdf-files/do/07905-20110311.pdf>

## Veranstaltungsort:

Hochschule Niederrhein / Mönchengladbach  
Fachbereich Sozialwesen  
Richard-Wagnerstraße 101  
41065 Mönchengladbach  
Senatssitzungssaal S.301

Das Gebäude des Fachbereichs Sozialwesen findet sich an der Ecke Richard-Wagnerstraße/Webschulstraße, Eingang Richard-Wagnerstraße.

## Anfahrt und Parken

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bus 001, 002, SB01 -> Ausstieg: Hochschule  
Bus 019, 007 -> Ausstieg: Polizeipräsidium

### Mit dem Auto

**Von der A52** kommend die Ausfahrt Nr.8 Mönchengladbach Nord wählen und Richtung Mönchengladbach fahren. In der Innenstadt vor der Bahnunterführung rechts in die Rathenaustraße abbiegen, die in die Theodor-Heuss-Straße übergeht. An der Hochschule rechts in die Webschulstraße, dann rechts in die Richard-Wagnerstraße abbiegen.

**Von der A61** kommend die Ausfahrt Nr.12 Mönchengladbach-Rheydt wählen und Richtung Rheydt fahren (Dahlemer Straße). Nach der 2. Bahnunterführung links in die Wilhelm-Schiffer-Straße, nach der Steigung dem Straßenverlauf in die Friedrich-Ebert-Straße folgen, die in die Rheydter Straße übergeht. Rechts in die Breite Straße, dann links in die Richard-Wagnerstraße einbiegen.

### Parken

An der Ecke Theodor-Heuss-Straße/Webschulstraße findet sich ein kleiner hochschuleigener Parkplatz (Eingang Webschulstraße). In den umliegenden Straßen finden sich weitere kostenfreie Parkplätze.

# Symposium

## Symposium

## Menschenfeindlichkeit in der Mitte der Gesellschaft

**27. Oktober 2012**

Das Symposium diskutiert Vorurteile  
und Diskriminierung in unserer Mitte

### Veranstaltungsort:

Hochschule Niederrhein / Mönchengladbach  
(Anschrift: siehe Rückseite)

### Veranstalter:

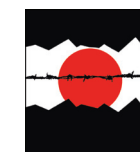


**Hochschule Niederrhein**  
University of Applied Sciences

**Sozialwesen**  
Faculty of Applied Sozial Science

**SO.CON**

Social Concepts – Institut für Forschung  
und Entwicklung in der Sozialen Arbeit  
Research Institute for the Development  
of Social Concepts



**Theo-Hespers-Stiftung e.V.**

# Symposium

## Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Die furchtbaren Terroranschläge der NSU, rechtsextreme Kameradschaften, die durch unsere Städte marschieren, Wahlergebnisse rechter Parteien – das sind die sichtbaren Auswüchse von Menschenfeindlichkeit, über die sich die allermeisten von uns entsetzen, empören und klar davon distanzieren. In der Stadt Mönchengladbach haben wir – zum Glück – vergleichsweise wenige Probleme mit dieser Form des offenen Rechtsextremismus. Aber können und sollten wir uns daher einfach zurücklehnen?

Jenseits solcher offenen Formen von Menschenfeindlichkeit gibt es in der Mitte der Gesellschaft viele kleinere und größere Diskriminierungen, unbewusste, aber auch absichtliche Abwertungen und Ausgrenzungen von Menschen. Menschen werden wegen ihrer Zugehörigkeit zu einer „anderen“ ethnischen, kulturellen oder religiösen Gruppe, aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung, einer Behinderung oder auch deshalb, weil sie arm sind als ungleich und leicht auch als ungleichwertig markiert.

Selbst diejenigen, die solchen menschenfeindlichen Tendenzen entgegentreten, werden nicht selten angegriffen. Das Symposium will der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit in unserer Mitte nachspüren.

Werden bei uns – im Jugendheim, in der Schule, auf der Arbeit, in Verbänden, im Fußballverein, der städtischen Verwaltung oder der Gemeinde – Menschen, ganz gleich zu welcher Gruppe wir sie zählen, tatsächlich als gleichwertig anerkannt und behandelt? Was können wir gegen Abwertung und Ausgrenzung und für mehr Gleichwertigkeit tun?

In Vorträgen und Arbeitsgruppen sollen diese Fragen gemeinsam diskutiert und Ansatzmöglichkeiten von Intervention und Prävention herausgearbeitet werden.

## Programm

9:30 **Einlass**

10:00 – 10:30 **Begrüßung und Einführung**

Gastgeber und Veranstalter  
Prof. Dr. Beate Küpper (Hochschule Niederrhein)  
Ferdinand Hoeren (Theo-Hespers-Stiftung e.V.)

**Grußworte**

Oberbürgermeister Norbert Bude  
Präsident der Hochschule Niederrhein  
Prof. Dr. Hans-Henning von Grünberg

10:30 – 11:00 **Vortrag**

**Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in der Mitte der Gesellschaft**, Bericht aus der Langzeitstudie (2002-2011)

Prof. Dr. Beate Küpper

11:00 – 11:30 **Kaffeepause**

11:30 – 12:00 **Vortrag**

**Können Bildung und Sport vor Menschenfeindlichkeit schützen?**

Prof. Dr. Andreas Zick (Universität Bielefeld)

12:00 – 13:00 **Podiumsdiskussion und Plenum**

Moderation: Prof. Dr. Klaus Hansen (Hochschule Niederrhein)

13:00 – 13:30 **Mittagssnack**

13:30 – 15:00 **Arbeitsgruppen**

Gibt es Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit auch bei uns und was können wir für mehr Gleichwertigkeit tun?

**Themenfelder:**

Schule, Jugendeinrichtungen, Sport, Arbeitswelt, Kirche/Religionsgemeinde, Stadtverwaltung

15:00 – 16:00 **Berichte und Diskussion**

Ergebnisse der Arbeitsgruppen  
Moderation: Prof. Dr. Klaus Hansen

16:00 – 16:30 **Austausch von Ergebnissen und Perspektiven bei Kaffee und Kuchen**

16:30 **Ende der Veranstaltung**